

## **Businessplan Komitee 038**

### **1 Titel und thematischer Aufgabenbereich**

#### **1.1 Titel**

de: Straßenfahrzeuge  
en: Road vehicles

#### **1.2 Thematischer Aufgabenbereich**

Normung für Straßenfahrzeuge aller Art, wie Fahrräder, Motorräder, PKW, LKW, Anhänger und deren Bauteile wie Motoren, Bremsen, Reifen und Zubehör wie Abschleppseile und Schneeketten, insbesondere hinsichtlich Terminologie, Sicherheit, Abmessungen, Ergonomie und Prüfung.

### **2 Markt, Umfeld und Ziele des Komitees/Workshops**

#### **2.1 Marktsituation**

##### **2.1.1 Grundsätzliche Informationen über den Markt**

In Österreich wurden im Jahr 2022 etwa 108 000 Pkws, etwa 14 000 Lkws, etwa 13 000 landwirtschaftliche Zugmaschinen (Traktoren), etwa 16 000 Anhänger und etwa 222 000 Motorräder produziert. Weiters wurden rund 1,6 Millionen Motoren und Getriebe produziert.

Insgesamt wurde 2022 ein Produktionswert von 17,9 Milliarden EURO (Schätzung) erwirtschaftet, wobei rund 85 % exportiert wurden.

ANMERKUNG Quelle: Statistik Jahrbuch 2023 des Fachverbandes der Fahrzeugindustrie Österreichs.

##### **2.1.2 Interessensträger des Themas**

Die Nutzenwender der für den Bereich Straßenfahrzeuge geschaffenen ÖNORMEN sind:

- Behörden (Amtssachverständige),
- Prüfstellen, für die Überprüfungen von Fahrzeugen und Fahrzeugkomponenten,
- Gerichtssachverständige, Sachverständige im Kfz-Bereich,
- Zulieferindustrie für Fahrzeuge,
- Erzeuger von Fahrzeugen, Motoren oder Komponenten,
- Fahrzeug- und Zubehörhandel,
- Entwickler von Fahrzeugen oder Komponenten für Fahrzeuge,
- Interessensvertretungen,
- Wissenschaft und Forschung.

### **2.1.3 Marktstruktur**

Die beteiligten Firmen können auf einen hervorragend ausgebildeten Mitarbeiterstab zurückgreifen. Diese arbeiten mit weltweit bekannten und operierenden Forschungszentren und Universitäten zusammen. Auf dieser fruchtbaren Basis haben sich sehr viele kleine und mittlere Unternehmen (KMUs) als Zulieferanten für die Automobilkonzerne, dank ihrer innovativen und flexiblen Arbeitsweise mit Zuverlässigkeit und einem Höchstmaß an Qualität verbunden, etabliert. Das verlangte und auch überprüfte Qualitätsniveau fördert das gesamte Produktionsprogramm merkbar. So umfassen z. B. die Motoren- und Getriebeproduktion in Österreich mehrere Millionen Einheiten pro Jahr.

Eine Firmengruppe beschäftigt sich intensiv mit der Allradtechnik für breite Einsatzbereiche, vom Klein-PKW bis zum High-Tech Spezialfahrzeug, und hat sich mit ihrem Know-how in die weltbeste Bewertung hinaufgearbeitet. Auch die Feinst-Detail-Forschung am Fahrzeug- und Motorensektor mit herausragenden Zukunftsentwicklungen, selbstverständlich auch im Bereich der Umwelt, hat hier einen überaus anerkannten Platz.

### **2.1.4 Europäische und internationale Perspektiven**

Eine große Anzahl von nationalen und internationalen Normen bzw. mehrere europäische Direktiven werden im gegebenen Fachbereich bearbeitet und kommen auch über die nationale Normung, die in Gesetz oder Verordnungen einfließen, zum Tragen. Die im nationalen Bereich ansteigende Systematik einer Produkthaftung zwingt die zuständigen Gremien und die Politik ständig normativ im nationalen und internationalen Bereich aktiv zu sein. In Sicherheitsbereichen sollten eine möglichst internationale Normungsarbeit und deren Umsetzung gegeben sein.

## **2.2 Rahmenbedingungen**

### **2.2.1 Politische Faktoren**

Zur Unterstützung und Präzisierung von politischen Zielen ist es sinnvoll und notwendig, technische Festlegungen zu treffen, die eine einheitliche Vorgehensweise oder Gestaltung festlegt. Durch die Schaffung von Normen in Zukunftsbereichen (z. B. Brennstoffzelle) werden wichtige Impulse für die Politik gegeben.

### **2.2.2 Wirtschaftliche Faktoren**

Vor allem in der Fahrzeugindustrie werden hochqualifizierte Fachkräfte eingesetzt und dies sowohl in der Zulieferindustrie als auch in der Fahrzeugfertigung. Das Verhältnis von Export zu Import in diesem Bereich ist ausgeglichen und veranschaulicht die hohe wirtschaftliche Bedeutung für Österreich.

### **2.2.3 Gesellschaftliche Faktoren**

Durch die höchsten Anforderungen an die Qualitätssysteme in der Auto- und Zulieferindustrie werden auch die Bereiche des Arbeitnehmerschutzes in hohem Maße positiv beeinflusst. Durch die konzentrierte Forschung im Hinblick auf alternative Antriebsenergien und der damit verbundenen Schonung von Primärenergie und Umwelt wird den allgemeinen Forderungen entsprochen und das Vertrauen in die technischen Möglichkeiten gestärkt.

### **2.2.4 Ökologische Faktoren**

Siehe 2.2.3 und 2.2.5.

### **2.2.5 Technische Faktoren**

Durch die zunehmende Zahl von Fahrzeugen ist es notwendig entsprechende neue Technologien zu entwickeln, die den Forderungen an eine gesunde Umwelt entsprechen. Durch immer speziellere Anforderungen an die Produkte, muss entsprechende Entwicklungsarbeit geleistet werden, deren Ergebnisse oft in Normen ihren Niederschlag finden. Bei neuen Technologien, wie z.B. der Brennstoffzelle, muss deren Anwendung, Nutzung und die dazu notwendige Infrastruktur vorbereitet und geschaffen werden.

### **2.2.6 Rechtliche Faktoren**

Bei der Erstellung von ÖNORMEN sind insbesondere die in nationales Recht umzusetzenden Richtlinien zu berücksichtigen, aber auch nationale Besonderheiten.

### **2.2.7 Europäische und internationale Faktoren**

Durch die internationalen Verknüpfungen im Fahrzeugbereich, sowohl in der Produktion als auch im grenzüberschreitenden Verkehr, sind überregionale und internationale Vorschriften und Normungen zu beachten. Die europäische und internationale Normung gewinnt durch die Globalisierung der Märkte immer mehr an Bedeutung.

## **2.3 Zielsetzungen und Strategie des Komitees**

### **2.3.1 Zielsetzungen des Komitees**

Das Ziel dieses Komitees ist es, ein in sich geschlossenes, mit den einschlägigen Rechtsvorschriften kompatibles und aktuelles Normenwerk zur Verfügung zu stellen.

### **2.3.2 Strategie zur Zielerreichung**

Bei neuen nationalen Normvorhaben ist die Anwendbarkeit von internationalen Normen zu prüfen.

Zur Sicherstellung der notwendigen Ressourcen sind neue Mitarbeiter zu werben, die ihr Engagement und Fachwissen aktiv in die Normungsarbeit einbringen.

Um die notwendigen Normausarbeitungen effizient zu gestalten, werden kurzfristig Arbeitsgruppen mit den entsprechenden Experten gebildet und mit gezielten Aufgaben betraut.

### **2.3.3 Risikoanalyse**

Zur Sicherstellung der Kontinuität und Kohärenz des Normenwerkes ist auch weiterhin die aktive Mitarbeit nationaler Experten erforderlich und der Kontakt zu internationalen Gremien in diesem Bereich aufrecht zu erhalten.

## **3 Arbeitsgruppen des Komitees**

Siehe:

<https://www.austrian-standards.at/de/standardisierung/komitees-arbeitsgruppen/nationale-komitees/committees/152/subcommittees>

## **4 Arbeitsprogramm**

### **4.1 Nationale ÖNORM-Projekte, einschließlich zur Anwendung in Österreich empfohlene Internationale Normen**

Siehe:

<https://www.austrian-standards.at/de/standardisierung/komitees-arbeitsgruppen/nationale-komitees/committees/152/projects/national>

<https://www.austrian-standards.at/de/standardisierung/komitees-arbeitsgruppen/nationale-komitees/committees/152/drafts>

### **4.2 Teilnahme an Technischen Komitees und/oder Workshops der europäischen und/oder internationalen Normungsorganisationen**

#### **4.2.1 CEN/TC 245**

Titel: Leisure accommodation vehicles

Art der Teilnahme: Beobachtende Teilnahme.

#### **4.2.2 CEN/TC 270**

Titel: Internal combustion engines

Art der Teilnahme: Keine Teilnahme.

#### **4.2.3 CEN/TC 296**

Titel: Tanks for transport of dangerous goods

Art der Teilnahme: Aktive Teilnahme.

#### **4.2.4 CEN/TC 301**

Titel: Road vehicles

Art der Teilnahme: Aktive Teilnahme.

#### **4.2.5 CEN/TC 333**

Titel: Cycles

Art der Teilnahme: Keine Teilnahme.

#### **4.2.6 ISO/TC 22**

Titel: Road vehicles

Art der Teilnahme: Aktive Teilnahme.

#### **4.2.7 ISO/TC 22/SC 31**

Titel: Data communication

Art der Teilnahme: Aktive Teilnahme.

#### **4.2.8 ISO/TC 22/SC 32**

Titel: Electrical and electronic components and general system aspects  
Art der Teilnahme: Aktive Teilnahme.

#### **4.2.9 ISO/TC 22/SC 33**

Titel: Vehicle dynamics and chassis components  
Art der Teilnahme: Aktive Teilnahme.

#### **4.2.10 ISO/TC 22/SC 34**

Titel: Propulsion, powertrain and powertrain fluids  
Art der Teilnahme: Aktive Teilnahme.

#### **4.2.11 ISO/TC 22/SC 35**

Titel: Lighting and visibility  
Art der Teilnahme: Keine Teilnahme.

#### **4.2.12 ISO/TC 22/SC 36**

Titel: Safety aspects and impact testing  
Art der Teilnahme: Aktive Teilnahme.

#### **4.2.13 ISO/TC 22/SC 37**

Titel: Electrically propelled vehicles  
Art der Teilnahme: Aktive Teilnahme.

#### **4.2.14 ISO/TC 22/SC 38**

Titel: Motorcycles and mopeds  
Art der Teilnahme: Aktive Teilnahme.

#### **4.2.15 ISO/TC 22/SC 39**

Titel: Ergonomics  
Art der Teilnahme: Beobachtende Teilnahme.

#### **4.2.16 ISO/TC 22/SC 40**

Titel: Specific aspects for commercial vehicles, busses and trailers  
Art der Teilnahme: Keine Teilnahme.

#### **4.2.17 ISO/TC 22/SC 41**

Titel: Specific aspects for gaseous fuels  
Art der Teilnahme: Beobachtende Teilnahme.

**4.2.18 ISO/TC 31**

Titel: Tyres, rims and valves  
Art der Teilnahme: Aktive Teilnahme.

**4.2.19 ISO/TC 31/SC 3**

Titel: Passenger car tyres and rims  
Art der Teilnahme: Keine Teilnahme.

**4.2.20 ISO/TC 31/SC 4**

Titel: Truck and bus tyres and rims  
Art der Teilnahme: Keine Teilnahme.

**4.2.21 ISO/TC 31/SC 5**

Titel: Agricultural tyres and rims  
Art der Teilnahme: Keine Teilnahme.

**4.2.22 ISO/TC 31/SC 6**

Titel: Off-the-road tyres and rims  
Art der Teilnahme: Keine Teilnahme.

**4.2.23 ISO/TC 31/SC 7**

Titel: Industrial tyres and rims  
Art der Teilnahme: Keine Teilnahme.

**4.2.24 ISO/TC 31/SC 8**

Titel: Aircraft tyres and rims  
Art der Teilnahme: Keine Teilnahme.

**4.2.25 ISO/TC 31/SC 9**

Titel: Valves for tube and tubeless tyres  
Art der Teilnahme: Keine Teilnahme.

**4.2.26 ISO/TC 31/SC 10**

Titel: Cycle, moped, motorcycle tyres and rims  
Art der Teilnahme: Keine Teilnahme.

**4.2.27 ISO/TC 70**

Titel: Internal combustion engines  
Art der Teilnahme: Aktive Teilnahme.

**4.2.28 ISO/TC 70/SC 7**

Titel: Tests for lubricating oil filters  
Art der Teilnahme: Keine Teilnahme.

**4.2.29 ISO/TC 70/SC 8**

Titel: Exhaust gas emission measurement  
Art der Teilnahme: Aktive Teilnahme.

**4.2.30 ISO/TC 149**

Titel: Cycles  
Art der Teilnahme: Beobachtende Teilnahme.

**4.2.31 ISO/TC 149/SC 1**

Titel: Cycles and major sub-assemblies  
Art der Teilnahme: Keine Teilnahme.